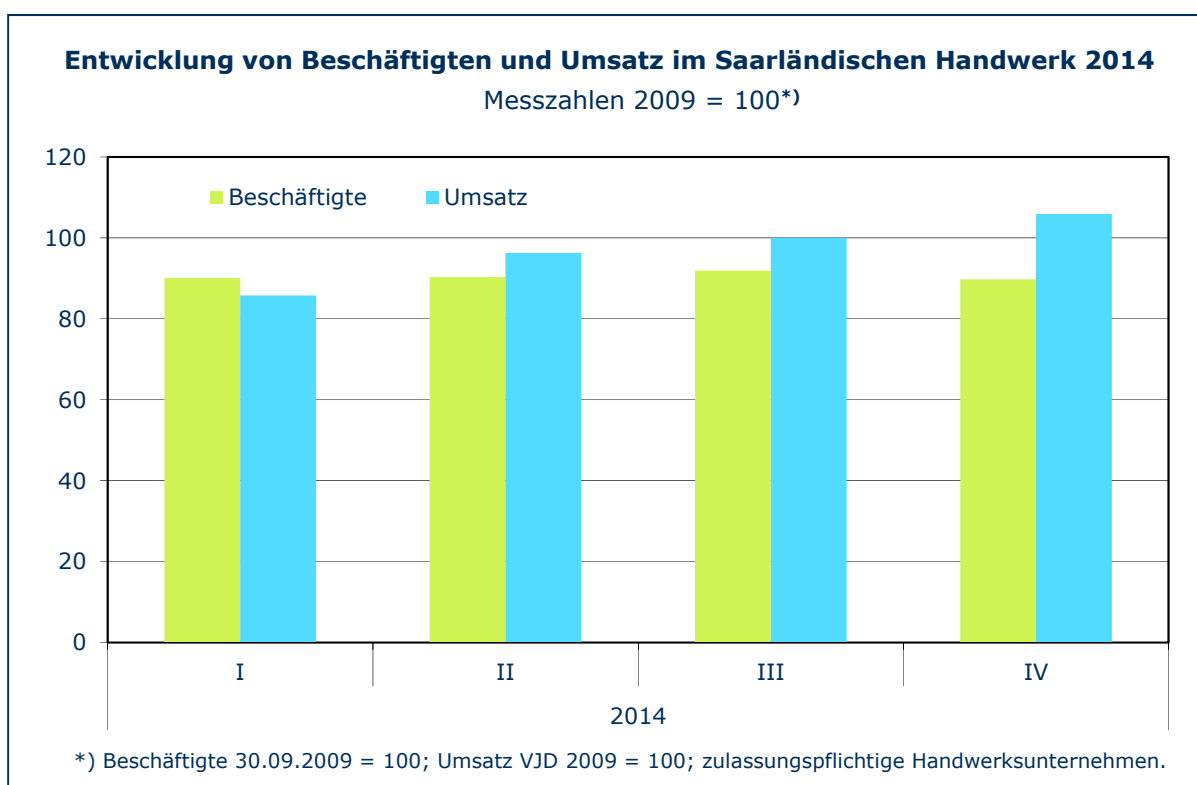


Das Handwerk im Jahr 2014



Ausgegeben im Juli 2015

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2015.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen.....	3
Erläuterung der Auswertungsmerkmale	3
Klassifikation	3
Methodik	3

Tabellenteil

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
(Messzahlen und Veränderungsraten)

1 Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (endgültige Ergebnisse)

1.1 1. Vierteljahr 2014.....	5
1.2 2. Vierteljahr 2014.....	6
1.3 3. Vierteljahr 2014.....	7
1.4 4. Vierteljahr 2014.....	8
1.5 Jahr 2014.....	9

2 Nach ausgewählten Gewerbebezweigen (endgültige Ergebnisse)

2.1 1. Vierteljahr 2014.....	10
2.2 2. Vierteljahr 2014.....	11
2.3 3. Vierteljahr 2014.....	12
2.4 4. Vierteljahr 2014.....	13
2.5 Jahr 2014.....	14

Anhang

Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2012

(laut Anlage A der Handwerksordnung).....	15
---	----

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Die **vierteljährliche Handwerksberichterstattung** erfolgt ab dem Berichtsjahr 2008 ausschließlich durch Auswertungen von Verwaltungsdaten, mit denen die konjunkturellen Entwicklungen im zulassungspflichtigen Handwerk abgebildet werden. Dabei handelt es sich einerseits um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie andererseits um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung).

Methodisch beruht die Auswertung auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das statistische Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden.

Zuvor wurden die Ergebnisse dieser Statistik über eine Stichprobenziehung, die sich auf die jeweils zuletzt durchgeführte Handwerkszählung bezog, ermittelt. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

Als **Erhebungseinheiten** gelten dabei Unternehmen von selbständigen Handwerkern/-innen, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Dargestellt werden der **Umsatz** im Kalendervierteljahr, die Zahl der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten **Beschäftigten** zum Ende des Kalendervierteljahres, die ausgeübte wirtschaftliche **Tätigkeit** sowie das hauptsächlich ausgeübte **Gewerbe** entsprechend der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk).

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417) in der zuletzt gültigen Fassung.

Erläuterung der Auswertungsmerkmale

Beschäftigte

Die Beschäftigungsangaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) beruhen auf monatlichen Meldungen der Arbeitgeber/-innen zur Sozialversicherung (i.d.R. an die zuständigen Krankenkassen) bzw. aus dem Meldeverfahren für geringfügig entlohnte Beschäftigte. Die Datenlieferung der BA enthält die sozialversicherungspflichtig und die geringfügig entlohnten Beschäftigten, unabhängig davon, ob sie in handwerklichen oder nicht handwerklichen Bereichen tätig sind.

Nicht enthalten sind in den Daten der BA tätige Inhaber/-innen, nicht sozialversicherungspflichtige Gesellschafter/-innen, mithelfende Familienangehörige sowie kurzfristig geringfügig Beschäftigte.

Umsatz

Die Umsatzdaten der Finanzverwaltungen der Länder (FA) basieren auf den Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen. Dabei müssen die Meldungen bis spätestens zehn Tage nach Ende des Voranmeldezeitraums an die FA übermittelt werden. Eine Fristverlängerung ist jedoch möglich und wird von den Unternehmen auch in Anspruch genommen.

Nicht enthalten sind in den Daten der FA Umsätze von Unternehmen mit weniger als 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht mehr als 50 000 Euro im Berichtsjahr.

Für die zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft gehörenden rechtlich selbständigen Unternehmen liegen keine Umsatzangaben vor. Lediglich der Organträger ist mit dem gesamten Umsatz der Organschaft in den Daten der FA enthalten. Hier werden zur Aufteilung der Umsätze Schätzverfahren angewendet, die auch die fehlenden Innenumsätze der Organschaften hinzuschätzen.

Klassifikation

Die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung werden nach zwei Klassifikationen aufbereitet, und zwar nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige und der Gewerbebezweigungsklassifikation gemäß Anlage A der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk).

Der tätigkeitsbezogene Nachweis der Handwerksunternehmen nach der Wirtschaftszweigungsklassifikation ermöglicht den Vergleich mit anderen amtlichen Statistiken. Demgegenüber ist die Gewerbebezweigungsklassifikation eine Berufsnomenklatur des Handwerks. Die Erhebungseinheit wird hier jener Berufsbezeichnung zugeordnet, unter der der Inhaber/die Inhaberin eines Unternehmens in die Handwerksrolle (Anlage A bzw. Anlage B der Handwerksordnung) eingetragen ist.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht über die nachgewiesenen Gewerbe.

Methodik

Mit der Auswertung der Verwaltungsdaten werden neue Konzepte zur Aufbereitung von Daten angewandt. Bei der Berichtskreisabgrenzung wird grundsätzlich nach dem Konzept des paarigen Berichtskreises verfahren. Dabei werden jeweils nur die Handwerksunternehmen in die Berechnung der Veränderungsdaten einbezogen, für die im aktuellen Quartal und im Vergleichsquartal vollständige Angaben vorliegen. Das Konzept ist aufgrund von Untersuchungen dahingehend angepasst worden, dass

speziell für die Gewerbegruppe Bauhauptgewerbe auch Melder mit unvollständigen Meldungen in einem der beiden Quartale in die Berechnungen einbezogen werden.

Ferner liegen vollständige Angaben für ein Quartal beim Umsatz vor, wenn für alle drei Monate eines Quartals Umsätze vorhanden sind oder, im Falle von Quartalszahlern, Umsätze für das Quartal. Bei den Beschäftigten müssen Angaben zum Stichtag Ende des Quartals vorliegen.

Durch diese Vorgehensweise ändert sich der Berichtskreis von Quartal zu Quartal. Dadurch wird der Einfluss von Abgängen auf die Konjunkturentwicklung ausgeschlossen.

Aufgrund des paarigen Berichtskreises werden die Veränderungsdaten zum Vorjahresquartal mit Hilfe der dem Berichtsquartal vorhergehenden Veränderungsdaten gegenüber dem jeweiligen Vorquartal berechnet. Dieses Vorgehen wird als Verkettung bezeichnet. Die Messzahlen werden mithilfe der Veränderungsdaten gegenüber den Vorquartalen fortgeschrieben. Bei der Berechnung von Jahresergebnissen wird auf die Messzahlen der einzelnen Quartale zurückgegriffen.

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (nur zulassungspflichtige Handwerksunternehmen gem. Anlage A der Handwerksordnung) werden in Form von Veränderungsdaten und Messzahlen dargestellt.

**1.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
1. Vierteljahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr.der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 1. Vj. 2014	Veränderung gegenüber		Messzahl 1. Vj. 2014	Veränderung gegenüber	
			4. Vj. 2013	1. Vj. 2013		4. Vj. 2013	1. Vj. 2013
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	90,1	- 0,8	- 0,3	85,8	- 19,0	9,7
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	86,0	- 0,8	- 1,4	97,2	- 10,1	4,9
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	72,1	- 0,8	- 3,8	97,6	- 8,5	0,6
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	91,5	- 1,7	- 3,6	52,7	- 43,3	7,8
25	H. v. Metallerzeugnissen	96,7	- 0,9	1,8	84,4	- 16,3	4,1
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	92,4	- 1,0	1,4	58,8	- 33,8	- 3,6
28	Maschinenbau	97,5	- 1,6	- 3,0	159,4	19,2	3,6
31	H. v. Möbeln	88,1	- 1,2	- 5,7	85,9	- 14,8	4,4
32	H. v. sonstigen Waren	97,7	- 0,5	2,0	93,7	- 9,4	7,6
F	Baugewerbe	95,3	- 0,7	0,9	76,0	- 34,9	16,6
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	91,7	- 0,5	- 0,6	71,0	- 46,0	41,8
43.2	Bauinstallation	100,5	- 1,4	2,2	77,3	- 26,2	0,3
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	98,3	- 0,6	3,4	66,3	- 25,7	- 12,2
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüf- tungs- und Klimainstallation	102,0	- 1,9	1,3	84,0	- 27,6	10,1
43.3	Sonstiger Ausbau	91,4	0,2	1,6	90,4	- 19,0	16,1
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen; Gipserei und Verputzerei	94,6	- 2,1	- 1,7	91,4	- 19,9	21,6
43.34	Malerei und Glaserei	87,4	2,7	3,3	82,6	- 23,2	11,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	89,2	- 1,7	- 0,6	82,2	- 9,6	8,3
	darunter						
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	91,1	- 0,4	0,7	96,5	- 5,0	3,6
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	89,9	- 0,7	0,2	95,5	- 4,8	2,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
2. Vierteljahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 2. Vj. 2014	Veränderung gegenüber		Messzahl 2. Vj. 2014	Veränderung gegenüber	
			1. Vj. 2014	2. Vj. 2013		1. Vj. 2014	2. Vj. 2013
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	90,3	0,2	- 0,9	96,3	12,3	2,4
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	85,7	- 0,4	- 0,9	103,5	6,4	3,0
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	71,9	- 0,3	- 2,5	98,3	0,8	- 1,4
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	98,9	8,1	1,6	83,8	59,1	6,6
25	H. v. Metallerzeugnissen	95,7	- 1,0	0,3	83,7	- 0,8	- 7,8
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	89,3	- 3,3	- 1,4	60,4	2,8	- 14,9
28	Maschinenbau	97,6	0,1	- 2,0	182,8	14,7	14,6
31	H. v. Möbeln	87,4	- 0,8	- 3,6	87,5	1,9	5,6
32	H. v. sonstigen Waren	97,8	0,1	2,5	102,7	9,6	1,5
F	Baugewerbe	95,8	0,6	- 1,0	93,4	22,9	4,2
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	91,7	0,0	- 2,7	96,9	36,5	7,1
43.2	Bauinstallation	100,6	0,1	1,0	86,0	11,2	0,3
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	98,2	- 0,1	0,4	77,8	17,3	3,6
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	102,0	0,0	1,1	90,4	7,7	- 2,1
43.3	Sonstiger Ausbau	93,8	2,7	- 1,3	106,4	17,8	5,7
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen; Gipserei und Verputzerei	95,9	1,4	- 6,2	111,1	21,6	11,8
43.34	Malerei und Glaserei	90,6	3,6	0,1	99,3	20,3	3,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	89,2	- 0,1	- 1,0	91,2	10,9	0,7
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	90,4	- 0,7	- 0,2	101,2	4,9	1,3
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	89,4	- 0,5	0,1	99,2	3,9	0,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
3. Vierteljahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr.der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 3. Vj. 2014	Veränderung gegenüber		Messzahl 3. Vj. 2014	Veränderung gegenüber	
			2. Vj. 2014	3. Vj. 2013		2. Vj. 2014	3. Vj. 2013
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	91,9	1,8	- 1,5	100,0	3,8	0,3
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	87,0	1,5	- 1,0	105,7	2,2	- 0,1
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	72,1	0,2	- 2,4	98,2	- 0,1	- 1,5
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	100,2	1,2	- 0,5	82,5	- 1,5	- 2,6
25	H. v. Metallerzeugnissen	97,7	2,1	- 1,0	96,9	15,7	3,3
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	90,9	1,8	- 2,8	68,8	13,8	- 9,9
28	Maschinenbau	100,8	3,3	1,6	162,8	- 10,9	8,6
31	H. v. Möbeln	88,1	0,8	- 2,7	86,5	- 1,1	- 7,7
32	H. v. sonstigen Waren	100,5	2,7	1,5	102,8	0,0	4,9
F	Baugewerbe	97,6	1,9	- 2,6	103,4	10,7	- 3,1
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	92,5	1,0	- 4,5	111,1	14,6	- 4,7
43.2	Bauinstallation	103,5	2,9	0,0	92,3	7,4	- 1,8
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	101,2	3,1	0,8	81,1	4,3	3,6
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	105,2	3,1	- 0,3	99,6	10,1	- 5,3
43.3	Sonstiger Ausbau	95,4	1,6	- 3,7	114,1	7,2	- 2,0
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen; Gipserei und Verputzerei	97,0	1,1	- 6,6	127,7	15,0	5,9
43.34	Malerei und Glaserei	92,7	2,4	- 2,5	105,6	6,3	- 5,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	91,0	2,0	- 1,3	90,4	- 0,9	5,0
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	92,3	2,1	- 0,5	101,9	0,8	2,2
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	90,7	1,4	- 1,0	100,7	1,6	3,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
4. Vierteljahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 4. Vj. 2014	Veränderung gegenüber		Messzahl 4. Vj. 2014	Veränderung gegenüber	
			3. Vj. 2014	4. Vj. 2013		3. Vj. 2014	4. Vj. 2013
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	89,8	- 2,2	- 1,2	105,9	5,9	0,1
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	86,4	- 0,7	- 0,4	108,1	2,2	- 0,1
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	72,2	0,2	- 0,6	104,6	6,5	- 1,9
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	91,1	- 9,1	- 2,2	87,9	6,4	- 5,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	96,7	- 1,0	- 0,8	102,5	5,8	1,7
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	90,4	- 0,6	- 3,1	81,8	18,9	- 7,9
28	Maschinenbau	101,1	0,3	2,0	149,7	- 8,1	11,9
31	H. v. Möbeln	86,2	- 2,2	- 3,3	91,3	5,5	- 9,4
32	H. v. sonstigen Waren	100,7	0,2	2,5	112,7	9,7	8,9
F	Baugewerbe	93,8	- 4,0	- 2,3	114,5	10,7	- 2,0
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	88,1	- 4,9	- 4,5	123,3	11,0	- 6,2
43.2	Bauinstallation	102,2	- 1,3	0,3	106,4	15,2	1,6
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	100,4	- 0,8	1,6	91,5	12,8	2,6
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	103,7	- 1,4	- 0,3	117,0	17,5	1,0
43.3	Sonstiger Ausbau	88,6	- 7,1	- 2,8	112,9	- 1,0	1,2
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen; Gipserei und Verputzerei	92,5	- 4,6	- 4,3	113,7	- 11,0	- 0,4
43.34	Malerei und Glaserei	83,3	- 10,2	- 2,2	108,8	3,0	1,1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	89,7	- 1,4	- 1,2	94,5	4,6	3,9
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	90,6	- 1,9	- 0,9	101,5	- 0,4	- 0,1
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	89,4	- 1,4	- 1,2	100,8	0,0	0,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen
Jahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl		Veränderung 2014 gegenüber 2013	Messzahl		Veränderung 2014 gegenüber 2013
		2014	2013		2014	2013	
		30.09.2009 = 100		%	2009 = 100		%
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	90,7	91,5	- 0,9	97,0	94,5	2,7
	darunter						
C	Verarbeitendes Gewerbe	86,3	87,3	- 1,1	103,6	101,8	1,8
	darunter						
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	72,1	74,2	- 2,8	99,7	100,7	- 1,1
23	H. v. Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	95,7	96,5	- 0,9	76,7	76,3	0,6
25	H. v. Metallerzeugnissen	96,8	96,5	0,3	91,9	91,6	0,3
	darunter						
25.1	Stahl- und Leichtmetallbau	91,1	92,2	- 1,1	67,5	74,3	- 9,2
28	Maschinenbau	99,0	100,1	- 1,1	163,7	149,2	9,7
31	H. v. Möbeln	87,8	91,8	- 4,4	87,8	89,9	- 2,3
32	H. v. sonstigen Waren	98,9	96,9	2,1	103,0	97,4	5,7
F	Baugewerbe	95,9	97,0	- 1,1	96,8	94,6	2,4
	darunter						
41.2/42/ 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	91,5	94,3	- 3,0	100,6	97,1	3,6
43.2	Bauinstallation	101,7	100,6	1,0	90,5	90,4	0,1
	darunter						
43.21	Elektroinstallation	99,3	97,7	1,6	79,2	79,5	- 0,4
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	103,2	102,6	0,7	97,8	97,4	0,3
43.3	Sonstiger Ausbau	92,6	93,8	- 1,3	105,9	101,6	4,2
	darunter						
43.31	Anbringen von Stuckaturen; Gipserei und Verputzerei	95,5	99,7	- 4,2	111,0	102,3	8,5
43.34	Malerei und Glaserei	88,7	89,0	- 0,3	99,1	97,4	1,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	89,9	90,7	- 0,9	89,6	85,9	4,3
	darunter						
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	91,2	91,4	- 0,2	100,3	98,6	1,7
	darunter						
96.02	Friseur- und Kosmetiksalons	90,0	90,3	- 0,4	99,0	97,5	1,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Ohne Umsatzsteuer.

**2.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
1. Vierteljahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 1. Vj. 2014	Veränderung gegenüber		Messzahl 1. Vj. 2014	Veränderung gegenüber	
			4. Vj. 2013	1. Vj. 2013		4. Vj. 2013	1. Vj. 2013
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	90,1	- 0,8	- 0,3	85,8	- 19,0	9,7
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	95,9	1,2	1,2	72,4	- 44,8	38,4
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	97,4	2,0	2,1	68,8	- 51,4	36,3
03	Zimmerer	108,3	0,9	- 1,5	94,7	- 38,3	16,3
04	Dachdecker	87,8	0,1	- 0,6	69,2	- 31,2	41,6
II	Ausbaugewerbe	95,7	- 1,2	0,1	80,7	- 22,1	3,1
	darunter						
09	Stuckateure	96,4	- 1,0	- 1,9	94,6	- 19,3	24,0
10	Maler und Lackierer	85,7	1,4	1,2	89,4	- 19,8	8,5
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	101,5	- 2,6	0,3	77,6	- 24,9	11,0
25	Elektrotechniker	97,1	- 0,7	1,8	76,2	- 20,9	- 5,3
27	Tischler	90,7	- 2,4	- 3,5	81,4	- 18,9	3,3
39	Glaser	96,8	1,0	5,0	71,2	- 14,4	5,8
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94,3	- 0,9	0,1	100,4	- 9,8	1,5
	darunter						
13	Metallbauer	89,4	- 3,0	- 1,0	87,6	- 24,6	- 5,1
16	Feinwerkmechaniker	102,0	0,4	2,6	108,7	2,2	2,6
19	Informationstechniker	82,2	- 2,8	- 9,0	90,0	- 12,7	- 2,6
21	Landmaschinenmechaniker	119,6	4,7	12,7	72,9	- 9,2	11,3
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	85,6	- 1,7	0,2	81,5	- 8,6	13,7
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	83,4	- 2,0	- 0,2	81,0	- 9,2	14,1
V	Lebensmittelgewerbe	73,9	- 0,5	- 3,4	94,0	- 12,7	0,1
	davon						
30	Bäcker	74,9	- 0,8	- 5,3	92,6	- 5,6	0,8
31	Konditoren	86,6	- 2,5	- 2,7	123,1	- 21,4	4,2
32	Fleischer	69,7	0,1	- 0,2	92,9	- 15,3	- 0,5
VI	Gesundheitsgewerbe	99,5	- 1,6	0,4	99,9	- 3,0	8,2
	darunter						
33	Augenoptiker	101,7	- 2,1	1,5	101,4	1,9	8,8
35	Orthopädietechniker	105,5	- 2,7	- 1,0	104,1	- 4,8	2,6
37	Zahn techniker	99,3	-	0,7	89,8	- 11,6	3,8
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	87,8	- 2,2	- 3,1	109,7	- 14,5	28,5
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	71,6	- 12,8	- 22,7	132,2	- 40,6	129,7
38	Friseure	90,4	- 0,7	0,2	95,6	- 4,9	2,1

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
2. Vierteljahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 2. Vj. 2014	Veränderung gegenüber		Messzahl 2. Vj. 2014	Veränderung gegenüber	
			1. Vj. 2014	2. Vj. 2013		1. Vj. 2014	2. Vj. 2013
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	90,3	0,2	- 0,9	96,3	12,3	2,4
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	97,2	1,4	0,3	99,3	37,3	7,4
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	98,7	1,4	1,0	100,4	45,9	6,3
03	Zimmerer	110,3	1,8	- 0,2	129,0	36,2	- 1,5
04	Dachdecker	88,7	1,0	- 2,0	82,1	18,8	4,0
II	Ausbaugewerbe	95,9	0,2	- 1,8	86,6	7,4	- 0,5
	darunter						
09	Stuckateure	97,8	1,5	- 7,2	111,4	17,7	10,0
10	Maler und Lackierer	88,6	3,3	- 2,4	107,5	20,2	4,4
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	100,6	- 0,8	- 0,9	82,0	5,6	- 2,1
25	Elektrotechniker	97,2	0,1	- 0,3	78,7	3,3	- 4,3
27	Tischler	89,1	- 1,8	- 3,1	91,7	12,7	10,0
39	Glaser	97,6	0,9	4,9	76,6	7,5	3,4
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	93,7	- 0,7	0,3	106,3	5,9	- 1,4
	darunter						
13	Metallbauer	88,0	- 1,5	- 1,3	90,1	2,8	- 13,0
16	Feinwerkmechaniker	101,8	- 0,2	2,5	117,0	7,6	1,6
19	Informationstechniker	82,5	0,4	- 6,0	87,0	- 3,3	2,3
21	Landmaschinenmechaniker	117,1	- 2,1	6,3	107,5	47,4	4,9
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	85,8	0,2	- 0,2	91,6	12,4	2,7
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	83,7	0,4	- 0,6	90,3	11,5	2,5
V	Lebensmittelgewerbe	73,6	- 0,3	- 2,4	102,4	8,9	1,4
	davon						
30	Bäcker	74,9	0,0	- 3,9	93,9	1,5	- 1,3
31	Konditoren	84,1	- 3,0	- 1,8	128,3	4,2	9,1
32	Fleischer	69,2	- 0,7	- 0,1	105,2	13,2	2,6
VI	Gesundheitsgewerbe	99,5	- 0,1	0,4	105,7	5,8	3,9
	darunter						
33	Augenoptiker	100,9	- 0,8	- 0,4	106,0	4,5	2,2
35	Orthopädietechniker	107,8	2,2	2,3	107,6	3,4	3,2
37	Zahntechniker	99,9	0,7	1,6	100,1	11,5	- 0,1
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	88,2	0,5	- 2,7	121,7	11,0	24,8
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	78,6	9,7	- 20,7	200,2	51,5	108,0
38	Friseure	89,9	- 0,5	0,0	99,2	3,8	0,6

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
3. Vierteljahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 3. Vj. 2014	Veränderung gegenüber		Messzahl 3. Vj. 2014	Veränderung gegenüber	
			2. Vj. 2014	3. Vj. 2013		2. Vj. 2014	3. Vj. 2013
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	91,9	1,8	- 1,5	100,0	3,8	0,3
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	97,9	0,7	- 2,2	111,4	12,1	- 6,0
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	98,8	0,1	- 1,5	116,6	16,1	- 7,8
03	Zimmerer	112,5	2,0	- 1,8	131,1	1,6	- 6,7
04	Dachdecker	89,8	1,2	- 4,8	88,3	7,5	- 5,4
II	Ausbaugewerbe	97,8	2,0	- 2,4	93,0	7,4	- 4,1
	darunter						
09	Stuckateure	100,1	2,4	- 6,6	127,9	14,8	2,1
10	Maler und Lackierer	90,8	2,5	- 3,1	114,0	6,1	- 3,5
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	103,8	3,1	- 1,9	89,8	9,5	- 6,0
25	Elektrotechniker	98,4	1,3	- 0,9	84,4	7,2	- 2,7
27	Tischler	89,8	0,8	- 4,3	91,1	- 0,7	- 5,1
39	Glaser	102,9	5,4	3,3	76,9	0,5	- 13,0
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	96,2	2,7	0,3	110,7	4,1	1,9
	darunter						
13	Metallbauer	91,1	3,5	- 1,6	100,9	12,0	- 4,8
16	Feinwerkmechaniker	104,0	2,2	1,7	117,5	0,4	5,8
19	Informationstechniker	84,4	2,3	- 1,1	93,2	7,1	- 0,8
21	Landmaschinenmechaniker	118,3	1,1	3,6	80,9	- 24,7	- 4,7
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	88,0	2,6	- 0,3	90,1	- 1,7	7,0
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	86,0	2,7	- 0,3	89,3	- 1,1	7,2
V	Lebensmittelgewerbe	73,9	0,4	- 2,3	100,9	- 1,5	- 0,9
	davon						
30	Bäcker	74,3	- 0,8	- 3,5	93,7	- 0,3	- 1,3
31	Konditoren	90,6	7,8	1,5	121,7	- 5,1	10,2
32	Fleischer	70,3	1,5	- 0,7	103,2	- 1,9	- 0,8
VI	Gesundheitsgewerbe	101,7	2,3	0,7	105,9	0,2	4,3
	darunter						
33	Augenoptiker	103,9	3,0	2,4	108,6	2,4	3,0
35	Orthopädietechniker	111,2	3,2	2,6	110,4	2,6	3,0
37	Zahntechniker	100,9	1,0	- 0,1	96,4	- 3,8	3,5
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	89,3	1,2	- 2,9	122,6	0,7	1,4
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	77,5	- 1,4	- 16,2	194,8	- 2,7	- 4,4
38	Friseure	91,1	1,3	- 1,1	100,7	1,6	3,6

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebezügen
4. Vierteljahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl 4. Vj. 2014	Veränderung gegenüber		Messzahl 4. Vj. 2014	Veränderung gegenüber	
			3. Vj. 2014	4. Vj. 2013		3. Vj. 2014	4. Vj. 2013
		30.09.2009 = 100	%		VJD ³⁾ 2009 = 100	%	
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	89,8	- 2,2	- 1,2	105,9	5,9	0,1
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	92,8	- 5,3	- 2,1	121,9	9,4	- 7,0
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	94,6	- 4,2	- 0,9	131,2	12,5	- 7,2
03	Zimmerer	103,9	- 7,7	- 3,2	144,0	9,9	- 6,2
04	Dachdecker	83,1	- 7,4	- 5,2	89,1	0,9	- 11,4
II	Ausbaugewerbe	94,6	- 3,4	- 2,4	101,2	8,8	- 2,2
	darunter						
09	Stuckateure	94,9	- 5,2	- 2,5	116,2	- 9,1	- 0,8
10	Maler und Lackierer	81,5	- 10,2	- 3,6	114,1	0,1	2,3
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	101,6	- 2,1	- 2,4	102,4	14,1	- 1,0
25	Elektrotechniker	97,5	- 0,9	- 0,4	92,1	9,2	- 4,3
27	Tischler	86,7	- 3,5	- 6,7	97,4	7,0	- 2,9
39	Glaser	95,9	- 6,8	0,1	80,4	4,5	- 3,5
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95,9	- 0,3	0,7	112,2	1,4	0,8
	darunter						
13	Metallbauer	90,5	- 0,7	- 1,7	114,0	13,0	- 2,0
16	Feinwerkmechaniker	103,9	- 0,2	2,3	108,9	- 7,3	2,4
19	Informationstechniker	84,5	0,1	- 0,1	104,3	11,9	1,1
21	Landmaschinenmechaniker	120,8	2,1	5,8	79,8	- 1,4	- 0,7
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	86,4	- 1,8	- 0,7	94,6	4,9	6,0
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	84,6	- 1,6	- 0,7	94,7	6,0	6,2
V	Lebensmittelgewerbe	74,2	0,4	- 0,1	107,1	6,2	- 0,5
	davon						
30	Bäcker	75,0	0,9	- 0,6	98,0	4,6	0,0
31	Konditoren	89,8	- 0,8	1,1	155,4	27,7	- 0,9
32	Fleischer	70,0	- 0,5	0,5	109,4	6,0	- 0,3
VI	Gesundheitsgewerbe	101,0	- 0,7	- 0,1	109,8	3,6	6,6
	darunter						
33	Augenoptiker	104,1	0,2	0,2	101,5	- 6,5	1,9
35	Orthopädietechniker	109,4	- 1,6	1,0	116,0	5,1	6,1
37	Zahntechniker	101,1	0,2	1,9	110,5	14,7	8,8
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	87,3	- 2,2	- 2,8	127,0	3,5	- 1,1
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	72,2	- 6,8	- 12,1	202,9	4,1	- 8,8
38	Friseure	89,8	- 1,4	- 1,3	100,8	0,1	0,4

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**2.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen
nach ausgewählten Gewerbebranchen
Jahr 2014**

Endgültige Ergebnisse

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebranchen	Beschäftigte			Umsatz ²⁾		
		Messzahl		Ver- änderung 2014 gegenüber 2013	Messzahl		Ver- änderung 2014 gegenüber 2013
		2014	2013		2014	2013	
		30.09.2009 = 100		%	2009 = 100		%
	Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	90,7	91,5	- 0,9	97,0	94,5	2,7
	davon						
I	Bauhauptgewerbe	96,2	97,0	- 0,8	101,3	98,6	2,7
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	97,5	97,4	0,1	104,2	103,2	1,0
03	Zimmerer	109,2	111,4	- 2,0	124,7	126,6	- 1,5
04	Dachdecker	87,9	90,9	- 3,3	82,2	80,4	2,2
II	Ausbaugewerbe	96,3	97,7	- 1,4	90,4	91,5	- 1,2
	darunter						
09	Stuckateure	97,6	102,4	- 4,7	112,5	105,0	7,2
10	Maler und Lackierer	87,0	88,7	- 1,9	106,2	103,8	2,4
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	102,2	103,1	- 0,8	87,9	88,1	- 0,2
25	Elektrotechniker	97,6	97,4	0,3	82,8	86,4	- 4,1
27	Tischler	89,9	93,6	- 4,0	90,4	89,6	0,9
39	Glaser	98,3	94,9	3,5	76,3	78,3	- 2,5
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	94,9	94,7	0,2	107,4	106,6	0,7
	darunter						
13	Metallbauer	90,0	91,1	- 1,3	98,1	104,5	- 6,1
16	Feinwerkmechaniker	102,6	100,4	2,2	113,0	109,6	3,1
19	Informationstechniker	83,4	88,0	- 5,1	93,6	93,6	0,0
21	Landmaschinenmechaniker	118,1	110,0	7,4	85,3	83,3	2,4
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	86,5	86,6	- 0,1	89,5	83,6	7,0
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	84,5	84,7	- 0,3	88,8	82,9	7,1
V	Lebensmittelgewerbe	73,9	75,9	- 2,6	101,1	101,1	0,0
	davon						
30	Bäcker	74,8	77,8	- 3,9	94,5	95,0	- 0,5
31	Konditoren	87,6	88,9	- 1,4	132,1	125,7	5,1
32	Fleischer	69,7	70,1	- 0,6	102,7	102,4	0,3
VI	Gesundheitsgewerbe	100,5	99,9	0,5	105,3	99,6	5,7
	darunter						
33	Augenoptiker	102,6	101,2	1,4	104,4	100,5	3,9
35	Orthopädietechniker	108,4	106,8	1,5	109,5	105,5	3,8
37	Zahntechniker	100,1	99,4	0,7	99,2	95,4	4,0
VII	Handwerke für den privaten Bedarf	88,5	91,0	- 2,8	120,2	108,0	11,3
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	76,2	92,6	- 17,7	182,5	145,1	25,8
38	Friseur	90,5	90,9	- 0,5	99,1	97,5	1,6

Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung. 2) Ohne Umsatzsteuer.

**Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2012
(laut Anlage A der Handwerksordnung)**

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
I Bauhauptgewerbe			
1	Maurer und Betonbauer	6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
3	Zimmerer	7	Brunnenbauer
4	Dachdecker	11	Gerüstbauer
5	Straßenbauer		
II Ausbaugewerbe			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	Installateure und Heizungsbauer
9	Stuckateure	25	Elektrotechniker
10	Maler und Lackierer	27	Tischler
23	Klempner	39	Glaser
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	21	Landmaschinentechniker
14	Chirurgiemechaniker	22	Büchsenmacher
16	Feinwerkmechaniker	26	Elektromaschinenbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	Informationstechniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	Kraftfahrzeugtechniker
17	Zweiradmechaniker	41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik
V Nahrungsmittelgewerbe			
30	Bäcker	32	Fleischer
31	Konditoren		
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker	36	Orthopädienschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	Zahntechniker
35	Orthopädietechniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf			
8	Steinmetzen und Steinbildhauer	28	Boots- und Schiffbauer
12	Schornsteinfeger	38	Friseure